

# Absatzstimmung erreicht Rekordhoch

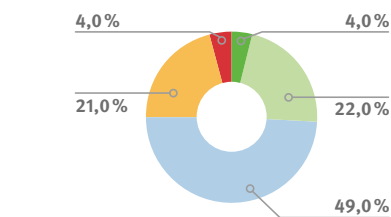
Emittenten bewerten Vertriebssituation bei Zertifikaten so positiv wie nie ++ Berater sind ebenfalls optimistisch ++ Größtes Crash-Risiko aktuell am Markt für Mittelstandsanleihen ++ Emerging Markets interessanter als Standardindizes ++ Auch Asien-Investments sind jetzt wieder gefragt ++ Mehr Kunden wollen wieder die volle Partizipation

## Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

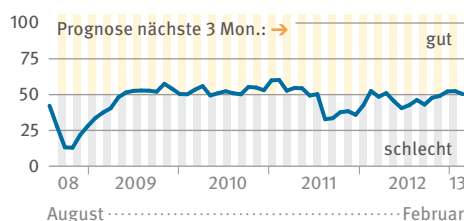
### Berater

#### Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

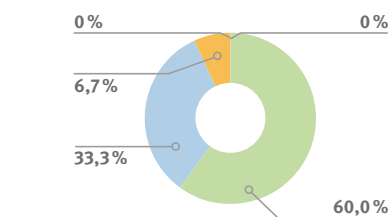
#### Berater-Index Februar 2013: 50,3



Quelle: DZB

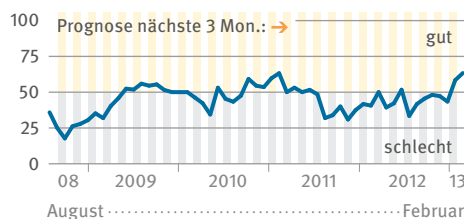
### Emittenten

#### Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

#### Emittenten-Index Februar 2013: 63,3

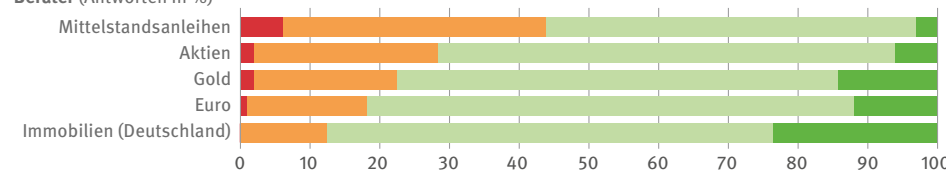


Quelle: DZB

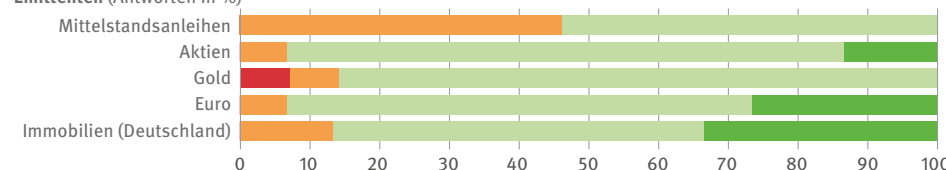
## Größtes Crash-Risiko bei Mittelstandsanleihen

Wie schätzen Sie das Risiko eines Preis-Crashes in den kommenden Monaten für folgende Assetklassen/Märkte ein?

### Berater (Antworten in %)



### Emittenten (Antworten in %)



■ sehr hoch ■ hoch ■ gering ■ sehr gering

Quelle: DZB

Der erste Monat 2013 setzte ein Ausru-  
fezeichen, der zweite gleich einen neuen  
Rekord – die Stimmung beim Zertifikateab-  
satz ist seit dem Jahreswechsel noch ein-  
mal deutlich gestiegen. Im Januar notierten  
Berater- und Emittenten-Index erstmals  
seit langer Zeit wieder gleichzeitig über  
der wichtigen 50-Punkte-Marke (52,4 bzw.  
58,3). Dies bedeutet, dass positive Ant-  
worten überwiegen. Im laufenden Monat  
bewerteten die Emittenten die Vertriebsla-  
ge dann so positiv wie noch nie. Der Index  
erreicht mit 63,3 Punkten seinen höchsten  
Wert seit Start der regelmäßigen Abfrage  
im August 2008. Die Anlageberater beur-  
teilen die Vertriebssituation bei Zertifikaten  
ebenfalls weiterhin mehrheitlich positiv. Ihr  
Index sinkt jedoch leicht auf 50,3 Punkte.  
Große Gefahren für einen Stimmungswan-  
del sieht das Plenum aktuell nicht. Sowohl  
Emittenten als auch Berater erwarten in den  
kommenden Monaten überwiegend eine  
gleichbleibende Nachfrage. Die Erwartungs-  
indizes notieren bei 51,7 (Emittenten) bezie-  
hungsweise 49,3 Zählern (Berater).

## Preiscrash bei Aktien unwahrscheinlich

Die positive Einschätzung zum Zertifikate-  
absatz geht mit einer optimistischen Grund-  
haltung gegenüber dem Aktienmarkt einher.  
Nur etwa jeder vierte Berater bewertet das  
Risiko eines Preiscrashes bei Aktien in den  
kommenden Monaten als hoch oder sehr  
hoch. Die Emittenten können sich einen Ein-  
bruch der Aktienkurse noch weniger vorstel-  
len (6,7%). Die größte Gefahr einer starken  
Korrektur sieht das Plenum am Markt für  
Mittelstandsanleihen (Berater: 43,9; Emit-  
tenten: 46,2%). Das geringste Crash-Risiko  
weisen nach Ansicht der Berater der Euro  
sowie der deutsche Immobilienmarkt auf.  
Auch die meisten Emittenten erwarten hier

## Wie das Plenum funktioniert

keine Verwerfungen. Uneins sind sich die Befragten bei etwaigen Gefahren für den Goldpreis. Kein Zertifikateanbieter schließt hier einen Crash völlig aus. Bei den Beratern sind sich dagegen 14 Prozent sehr sicher, dass dem Edelmetall kein Kursverfall droht.

### Schwellenländer wieder en vogue

Die Berater zählen Gold auch weiterhin zu den interessantesten Anlageideen. Am beliebtesten bleiben hierbei aber deutsche Aktien (68%). Neu unter den Top-Investmentthemen sind Emerging Markets (39,6%). Parallel dazu rückt auch Asien wieder in den Fokus. Das „Anlageziel Fernost“ macht im Monatsvergleich sogar den größten Sprung (+18 Prozentpunkte). Größter Verlierer sind Standardindizes, die derzeit nur jeder dritte Berater als attraktive Möglichkeit der Geldanlage bewertet (-19). Ein klarer Trend ist auch bei der konkreten Umsetzung dieser Investmentideen abzulesen: Außer deutsche Aktien sollten derzeit nach Einschätzung der Anlageberater bei nahezu allen Themen vor allem über einfache Indexlösungen abgebildet werden.

### Bereit für mehr Aktienrisiko

Die Nachfrage nach Index-Trackern ist dementsprechend schon deutlich gestiegen. Vor allem in den Vertrieben kommen die Produkte, die keinerlei Absicherungsmechanismen bieten, besser an als in den Vormonaten. Auch an den übrigen Bewegungen bei den Absatzfavoriten zeigt sich, dass sich Anleger mehr und mehr offensiv positionieren. Bonuszertifikate sind bei Selbstentscheidern so gefragt wie schon lange nicht mehr (57,1%). Im Retailgeschäft sind nur Aktienanleihen beliebter (78,6%). Bei ihren Vertriebspartnern beobachten Emittenten vor allem stärkeres Interesse an Expresszertifikaten (64,3%). Aktienanleihen bleiben aber auch hier die wichtigsten Absatztreiber (85,7%). Strukturierte Anleihen sind dafür bei beiden Kundengruppen im Februar weniger gefragt und werden wohl auch in den kommenden Monaten nicht an Beliebtheit gewinnen. Die Berater spüren zudem eine wachsende Zurückhaltung bei Kapitalschutzzertifikaten, die dennoch die Favoriten bei Beratungskunden bleiben. *DZB*

Das *DZB Plenum* basiert auf einer anonymisierten Marktumfrage, die einmal monatlich unter Emittenten und Anlageberatern durchgeführt wird. Die Teilnahme an der Online-Befragung steht grundsätzlich allen Abonnenten von *Der Zertifikateberater* offen. Es werden aber nur Berater angeschrieben, die zuvor ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Plenum bekundet haben. Bei der Erhebung im Februar beteiligten sich 15 Emittenten und 101 Berater aus allen relevanten Institutsgruppen. Mehr als 30 Prozent der Teilnehmer gehörten dem Genossenschaftssektor an. Knapp 30 Prozent kamen von Sparkassen oder Landesbanken, rund 20 Prozent von Privatbanken. Die übrigen Teilnehmer sind freien Vermögensverwaltungen, Finanzvertrieben und anderen Dienstleistungsunternehmen zuzuordnen. Das nächste *DZB Plenum* wird im März einberufen. Wenn Sie künftig ebenfalls an der Befragung teilnehmen möchten, melden Sie sich formlos und unverbindlich unter Nennung Ihrer Lesernummer über [info@zertifikateberater.de](mailto:info@zertifikateberater.de) an.

### Die aktuellen Absatzfavoriten aus Sicht von Beratern und Emittenten

Welche der folgenden Zertifikatstypen wurden in den letzten vier Wochen besonders häufig nachgefragt?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Kapitalschutz	42,9	36,4	28,6	25,0	45,0	49,1
Strukt. Anleihen	28,6	63,6	50,0	75,0	34,0	32,1
Bonitätsanleihen	14,3	36,4	28,6	33,3	13,0	13,4
Bonus	57,1	18,2	35,7	16,7	26,0	26,8
Discount	35,7	18,2	28,6	16,7	29,0	25,9
Aktienanleihen	78,6	81,8	85,7	75,0	41,0	44,6
Express	28,6	45,5	64,3	41,7	17,0	24,1
Outperformance	–	–	–	–	3,0	2,7
Index	7,1	18,2	14,3	–	23,0	19,6
Themen/Strategie	–	–	–	–	8,0	1,8
Hebelpapiere	42,9	27,3	–	–	12,0	6,3

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben Quelle: DZB

### Die kommenden Absatzfavoriten von Beratern und Emittenten

Von welchen Zertifikatstypen erwarten Sie in den kommenden drei Monaten das beste Absatzpotenzial?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Kapitalschutz	15,4	27,3	15,4	25,0	36,7	46,6
Strukt. Anleihen	38,5	54,5	53,8	66,7	33,7	28,4
Bonitätsanleihen	38,5	36,4	30,8	33,3	13,3	12,9
Bonus	46,2	36,4	38,5	16,7	23,5	28,4
Discount	23,1	18,2	15,4	25,0	26,5	29,3
Aktienanleihen	69,2	90,9	84,6	75,0	41,8	49,1
Express	69,2	45,5	84,6	50,0	13,3	24,1
Outperformance	–	–	–	–	1,0	0,9
Index	15,4	9,1	7,7	–	21,4	14,7
Themen/Strategie	–	–	–	–	6,1	2,6
Hebelpapiere	38,5	18,2	–	–	7,1	4,3

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben Quelle: DZB

### Die gefragtesten Anlage Themen der Berater im Februar

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatstyp ist dabei besonders geeignet?

Anlage Thema	Anteil	vs. Vormonat	Kapital-schutz	Bonus/Express	Discount/Aktienanl.	Outper-formance	Index/Basket	uninteressant
Deutsche Aktien	68,1	-9,2	15,4	20,5	47,4	2,6	10,3	3,8
Emerging Markets	39,6	8,7	14,5	9,7	4,8	0,0	40,3	30,6
Gold	37,4	-4,4	10,4	11,9	1,5	6,0	35,8	34,3
Verm.verw./Strat.	37,4	15,6	17,2	6,9	3,4	1,7	31,0	39,7
Standardindizes	33,0	-18,8	23,9	17,9	16,4	6,0	23,9	11,9
Internation. Aktien	27,5	5,7	17,7	8,1	19,4	3,2	22,6	29,0
Dt. Nebenwerte	27,5	12,0	9,8	16,4	29,5	6,6	11,5	26,2
Inflation	26,4	-4,5	25,0	1,6	1,6	3,1	28,1	40,6
Rohstoffe	26,4	-0,9	12,9	12,9	1,6	0,0	35,5	37,1
Asien	26,4	18,2	12,5	10,7	5,4	1,8	33,9	35,7

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Die Ergebnisse aller DZB Plenen finden Sie auch im Internet unter [www.zertifikateberater.de/plenum](http://www.zertifikateberater.de/plenum)